

Checkliste „Nach der Hochzeit: Was ist zu tun?“

Auch nach der Heirat gibt es noch viele Dinge zu erledigen. Die wichtigsten Aufgaben findet ihr in unserer praktischen Übersicht.

Direkt nach der Hochzeit bzw. Trauung

- Solltet ihr die Tradition der **Morgengabe** feiern, wird diese direkt am Tag nach der Hochzeit übergeben. Hier geht's zu unserem Beitrag über die Morgengabe.
- Legt beim Auspacken der **Geschenke** gleich eine Liste an, wer euch was geschenkt hat. Das ist sehr hilfreich beim Schreiben der Dankeskarten.
- Bei der Hochzeitsfeier hat vermutlich nicht nur der Fotograf jede Menge **Bilder** geschossen. Auch Freunde und Familie haben den ein oder anderen Schnappschuss gemacht. Bittet daher eure Gäste, alle Fotos per E-Mail zu schicken oder in einen Dropbox-Ordner hochzuladen. Eure Gäste freuen sich bestimmt, wenn sie eine Fotogalerie mit allen gesammelten Bildern zur Verfügung gestellt bekommen.

In den ersten Tagen nach der Hochzeit

- **Ausgeliehene Dinge** (z.B. Deko, Brautkleid, Schuhe etc.) zurückgeben.
- **Offene Rechnungen** und ausstehende Zahlungen der Dienstleister (z.B. Location, Fotograf, Videoteam etc.) begleichen.
- **Dankeskarten** gestalten und drucken lassen.
- **Brautkleid** und **Hochzeitsanzug** reinigen lassen. Brautkleid eventuell umnähen lassen oder verkaufen.

In den ersten Wochen nach der Hochzeit

- **Bilder** von der Hochzeit vom **Fotograf** nachbearbeiten lassen. Aus den besten Hochzeitsfotos ein schönes Album für Eltern, Großeltern und Trauzeugen gestalten.
- **Dankeskarten schreiben** und verschicken an die Hochzeitsgäste und Dienstleister sowie an weitere Gratulanten (z.B. Arbeitskollegen, Vereinskollegen etc.).
- **Namensänderung** vornehmen lassen und an die zuständigen Stellen weiterleiten (siehe folgende Auflistung).
- Ein kleines **Dankeschön-Geschenk** für die lieben Trauzeugen besorgen.
- Eventuell: **Bankdaten** ändern lassen, sofern ihr als Paar nur noch ein Konto verwenden wollt.
- Eventuell: Einen Termin beim **Notar** zur Erstellung eines Testaments bzw. einer Patientenverfügung ausmachen.

Wo muss ich die Namensänderung bekannt geben?

- **Türschild an der Klingel bzw. Wohnung**
- **Briefkasten:** Bringt die ersten zwei Monate am besten euren neuen und alten Namen am Postkasten an. So könnt ihr sicher sein, dass eure Post auch wirklich ankommt.
- **Offizielle Dokumente:** Dazu gehören vor allem der **Personalausweis** sowie euer **Reisepass**. Bei der Hochzeitsreise solltet ihr auch darauf achten, dass die Reiseangaben mit euren neuen Namen übereinstimmen. Auch euren **Meldezettel** bzw. **Staatsbürgerschaftsnachweis** müsst ihr ändern lassen. Nehmt für alle notwendigen Änderungen bei Behörden die wichtigsten Dokumente (Original-Dokumente, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde, Geburtsurkunde und Personalausweis bzw. Reisepass) mit.
- **Finanzamt:** Informiert auch das Finanzamt über die geschlossene Ehe bzw. die Namensänderung.
- **Führerschein:** Eine Pflicht, den Namen auf dem Führerschein ändern zu lassen, besteht bisher nicht. Ihr könnt die Namensänderung daher optional durchführen.
- **Zulassungsschein:** Lasst euch diese in der Zulassungsstelle neu ausstellen. Ihr braucht beide Papiere im Original und euren neuen Personalausweis.
- **Krankenkasse:** Gebt so rasch wie möglich eurer Krankenkasse Bescheid, damit ihr eine neue e-Card erhaltet.
- **Ärzte:** Macht eine Liste eurer Ärzte und gebt bei eurem nächsten Termin die Namensänderung vor Ort bekannt.
- **Banken:** Bei Banken / Bausparunternehmen / Kreditunternehmen etc. solltet am besten einen Termin ausmachen. Die meisten Banken möchten eine Kopie der Eheurkunde und eine Kopie des neuen Ausweises. Fordert auf jeden Fall neue Bankkarten / Kreditkarten an.
- **HR/Personalbüro:** Informiert auch unbedingt das Personalbüro bzw. euren Arbeitgeber über den neuen Namen.
- **Kollegen und Geschäftspartner**
- **Social Media** (z.B. Xing, LinkedIn, facebook, etc.) und Einrichtung einer **neuen E-Mail-Adresse** mit dem neuen Namen. Richtet unbedingt eine Weiterleitung eurer bisherigen Adresse auf die neue ein.
- **Versandhäuser** (z.B. Otto, Amazon, Ebay, etc.)
- **Versicherungen** (z.B. Auto, Haftpflicht, etc.)
- **Verträge** (z.B. Telefon, Handy, Gas, Strom, Kaufverträge mit Ratenzahlungen, GIS-Gebühr, Zeitungs- bzw. Zeitschriften-Abos etc.)
- **Mieter / Vermieter**
- **Sonstige Ausweise** (z.B. Kundenkarte, Bibliothek, Organspendeausweis, Studierendenausweis, Vereine etc.).

Unser Tipp: *Beginnt bereits ein paar Wochen vor der Hochzeit eure Post zu sammeln. Dann seht ihr, wo ihr überall die Namensänderung bekannt geben müsst.*